

„Bündnis gentechnikfreie Region Fürth Stadt und Land“



„bgrf“ Sabine Lindner • Uhlandstraße 2 • 90587 Veitsbronn

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Bündnispartner und Gentechnikgegner,

das Bündnis gentechnikfreie Region Fürth Stadt und Land (bgrf) wurde am 4. Dezember 2007 auf einer Veranstaltung in Ammerndorf gegründet. Wir sind schon sieben Jahre alt! Ich möchte allen Bündnispartnern an dieser Stelle großen Dank für die Unterstützung aussprechen und Bericht erstatten.

In den letzten Jahren fanden verschiedene Veranstaltungen statt, die das Bündnis mit einem oder mehreren Bündnispartnern wie den Imkern, dem Bund deutscher Milchviehhalter, dem ABL und dem Bund Naturschutz und dem Eine-Welt-Laden u. a. durchführte. Dabei gab es Diskussionsabende, Vortragsabende (Herr Feilmeier (Händler von gentechnikfreiem Futtermittel), Herr Andrioli (argentinischer Professor im Bereich Landwirtschaft) wurde zweimal eingeladen, Frau Martha Mertens (Wissenschaftlerin) und Frau Holzmann (Bäuerin), Herr Suchanek (Journalist, der die bäuerliche Landwirtschaft in Brasilien unterstützt), Herr Maske (Imker), und Filmabende.

Die Homepage wird bisher noch ehrenamtlich gestaltet. Das Guthaben von momentan 7936,22 € will aber sinnvoll verwendet werden. Zum Beispiel wurde die Genklage eines Imkers finanziell unterstützt. Jährlich unterstützt und bewirbt das Bündnis gentechnikfreie Region Fürth Stadt und Land die Fahrten zu Großdemonstrationen gegen die industrialisierte Landwirtschaft in Berlin und München. Auch Veranstaltungen gegen das Freihandelsabkommen TTIP werden vom bgrf beworben und unterstützt. Die meisten Veranstaltungen werden über das Internet beworben und auch über das Netz werden Informationen zum aktuellen Stand der Gentechnik-Wirtschaft weitergeleitet. Verschiedene Info-Dienste und Netzwerke haben sich hierzu gebildet. Die bayrische Staatsregierung ist stolz darauf, dass in diesem Frühjahr kein gentechnisch verändertes Saatgut zugelassen ist und nur wenige Proben gentechnisch verändertes, also verunreinigtes Saatgut enthielten. Doch wir müssen wachsam bleiben. Zuletzt lud das Bündnis zusammen mit dem Bund Naturschutz im Februar 2015 zum Film „Der Bauer und sein Prinz“ ins Kino nach Großhabersdorf ein. Hier wird die Idee des ökologischen Landbaus und der bäuerlichen Landwirtschaft, welche im Einklang mit der Natur funktionieren, eindrucksvoll erläutert.

Die nächste Veranstaltung, auf die das Bündnis hinweisen möchte, findet am 18. April, dem globalen Aktionstag gegen TTIP, statt. Hierzu finden Sie in der Anlage eine gesonderte Einladung.

Am 7. Mai möchten wir Sie gleich auf zwei Veranstaltungen hinweisen:

Die eine ist eine Vortragsveranstaltung in Roßtal. Herr Neurohr spricht über Auswirkungen der Freihandelsabkommen insbesondere TTIP und CETA für die kommunale Selbstverwaltung, die kommunale Daseinsvorsorge, die regionale Wirtschaft, Umwelt- und Verbraucherschutz, Arbeitnehmerrechte, soziale Marktwirtschaft und unsere Demokratie. Herr Neurohr ist Dipl.-Ing. für Städtebau und Landesplanung, langjähriger Personalratsvorsitzender der Kreisverwaltung Recklinghausen und Buchautor: „Ist Europa noch zu retten?“ Er veröffentlichte zahlreiche Publikationen und Vorträge zu sozialen und ethischen Themen und zeichnet sich durch gewerkschaftliches und vielfältiges zivilgesellschaftliches Engagement aus.

Außerdem gastiert die Kul.tour` 15 Stoppt TTIP, CETA, TISA!

am Donnerstag, den 07. Mai 2015 von 17 Uhr bis 20 Uhr auf der Kleinen Freiheit in Fürth.

Mit dabei sind: Arnulf Rating Kabarettist, Eisi and Band, Jongleur von poco loco und Redner von attac, BUND, Verdi etc.. Sie alle klären auf kreative Weise über die Interessen hinter TTIP, CETA und TISA auf. Welche Auswirkungen sind in welchen Bereichen absehbar? Wer sind Gewinner, wer Verlierer dieser weiteren Runde der Globalisierung?

Eintritt frei, Veranstalter: Bündnis Fürth Stadt und Land Stoppt TTIP, CETA, TISA!

Für Mitarbeit und Anregung von seiten unserer Bündnispartner sind wir stets offen und dankbar. **Das nächste bgrf-Treffen findet am 05. Mai 2015, 19:00 Uhr im „Andalusischen Hund“ in Fürth statt.**

Mit freundlichen Grüßen

gez. Sabine Lindner, Annette Sand

0911 7530032, homepage: www.bgrf.de, mail: info@bgrf.de

Beiträge auf das Konto des Bund Naturschutz Kreisgruppe Fürth-Land, Sparkasse Fürth, BLZ: 76250000, Konto: 155 655, Verwendungszweck: Bündnis Gentechnikfreie Region Fürth Stadt u. Land,